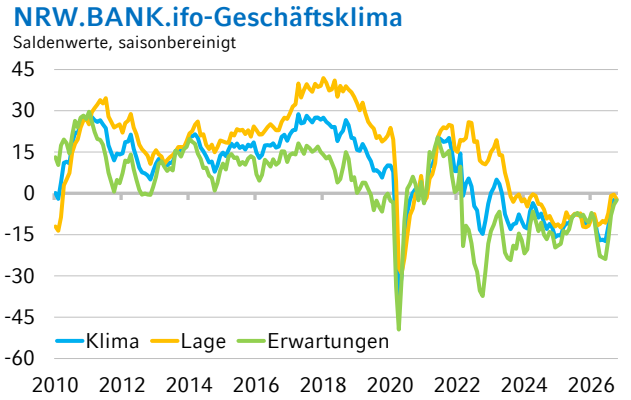
NRW-Wirtschaft bleibt auf Erholungskurs

Nach drei Anstiegen in Folge ist die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft im Oktober unverändert im Vergleich zum Vormonat geblieben. Während ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate erneut gestiegen sind, bewerteten die Unternehmen ihre gegenwärtige Geschäftslage schlechter. Die Konjunktur Nordrhein-Westfalens bleibt trotz dieser Verschnaufpause auf Erholungskurs.



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** blieb im Oktober unverändert bei -2,3 Saldenpunkten. Zuvor hatte sich die Stimmung drei Monate in Folge deutlich verbessert und insgesamt um 15,1 Punkte zugelegt. Im Oktober entwickelten sich Lage und Erwartungen gegenläufig und glichen sich in ihrer Wirkung auf das gesamte Geschäftsklima weitgehend aus. Während die Erwartungen der befragten Unternehmen erneut deutlich um 1,7 Punkte auf -2,5 Punkte stiegen, verschlechterte sich die Bewertung der aktuellen Geschäftslage um 1,6 Punkte auf -2,1 Punkte.

Nach dem kräftigen Stimmungsanstieg der vergangenen Monate legt die wirtschaftliche Erholung in Nordrhein-Westfalen im Oktober eine **Verschnaufpause** ein. Ausschlaggebend dafür ist vor allem die schwächere Einschätzung der aktuellen Lage. Dazu dürften auch die im Oktober gestiegenen Energiepreise beigetragen haben, die die Kostensituation vieler Unternehmen kurzfristig zusätzlich belasteten. Ermutigend ist dagegen der erneute Anstieg der Erwartungen: Die befragten Unternehmen blicken zunehmend zuversichtlich auf die weitere Entwicklung. Damit stehen die Zeichen weiterhin auf Erholung, wenngleich das wirtschaftliche Umfeld herausfordernd bleibt.

Im **Dienstleistungssektor** hat sich das Klima mit Abstand am stärksten aufgehellt. Der Indikator legte um solide 2,6 Saldenpunkte auf 2,7 Punkte zu. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die deutlich besseren Geschäftserwartungen, während die Unternehmen ihre aktuelle Lage unverändert zum Vormonat einschätzten. Besonders kräftig verbesserte sich die Stimmung in der Branche Information und Kommunikation. Auch im Gastgewerbe war eine spürbare Aufhellung zu beobachten.

Auch im **Handel** hellte sich die Stimmung auf. Der Klimaindikator stieg um 0,8 Punkte auf -11,7 Zähler. Während die Händler ihre aktuelle Lage etwas schlechter bewerteten, verbesserten sich ihre Erwartungen deutlich. Das Stimmungsplus ging dabei ausschließlich auf den Großhandel zurück. Im Einzelhandel trübte sich das Klima hingegen leicht ein.

Im **Bauhauptgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima geringfügig um 0,1 auf -7,6 Saldenpunkte. Die Unternehmen zeigten sich zwar spürbar zufriedener mit ihrer aktuellen Lage, blickten jedoch etwas skeptischer auf die kommenden Monate. Ein deutliches Stimmungsplus verzeichnete der Tiefbau, der von gestiegenen Aufträgen profitierte.

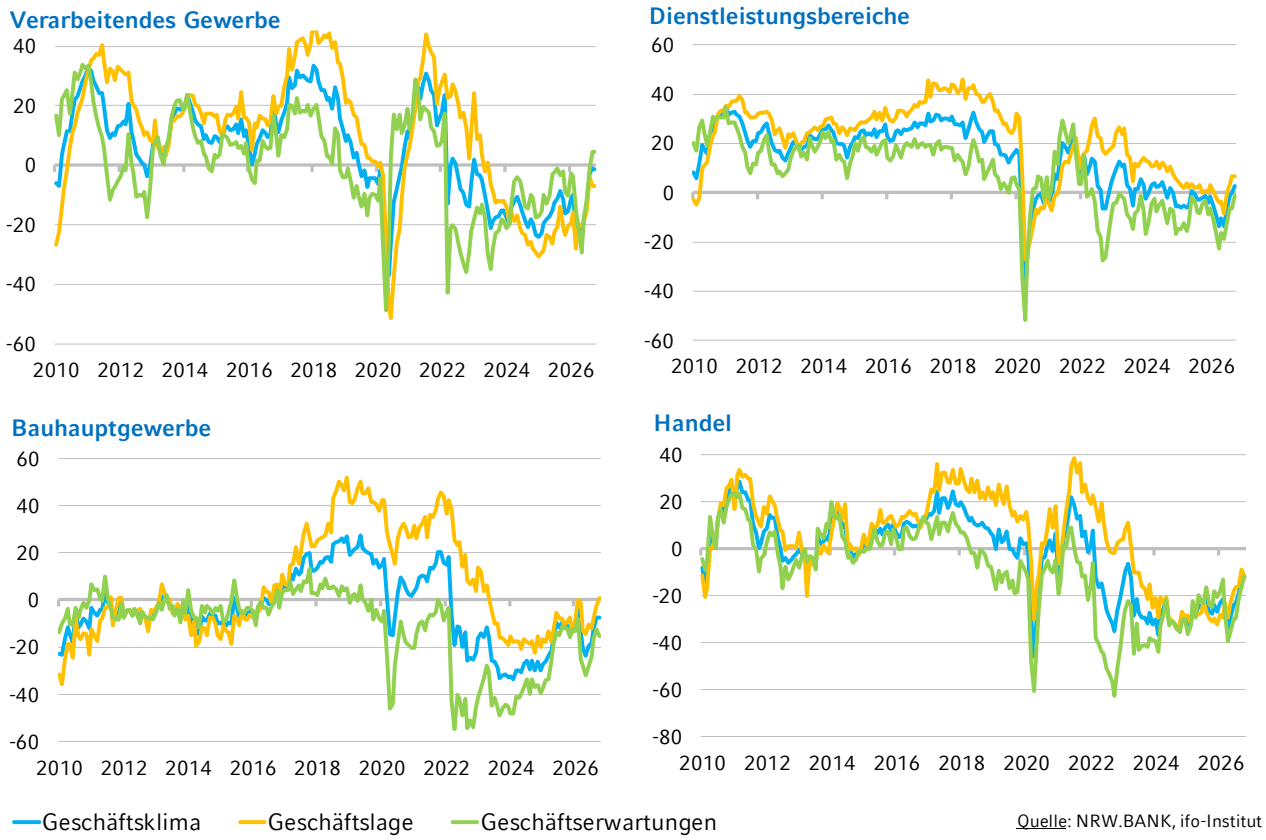
Im **Verarbeitenden Gewerbe** ist das Klima leicht um 0,1 Zähler auf -1,4 Saldenpunkte gesunken. Die Unternehmen bewerteten sowohl ihre aktuelle Lage als auch ihre Erwartungen schlechter. Auf Branchenebene zeigte sich ein uneinheitliches Bild. Ein deutliches Plus verzeichneten die Hersteller von Kraftwagen sowie der Maschinenbau. In der chemischen Industrie trübte sich das Geschäftsklima dagegen spürbar ein.

Infolge der günstigen Geschäftsentwicklung in den vergangenen drei Monaten stieg die industrielle **Kapazitätsauslastung** zum Ende des dritten Quartals um 3,8 Prozentpunkte auf 79,3 %. Damit sind Fabriken und Maschinen so stark ausgelastet wie zuletzt Anfang 2024. Der langfristige Durchschnitt von 83,0% wird allerdings weiterhin unterschritten.

Ansprechpartner: Jens Becker (Tel.: 0211 91741 1672)
Email: research@nrwbank.de

Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	10/25	11/25	12/25	01/26	02/26	03/26	04/26	05/26	06/26	07/26	08/26	09/26	10/26
Gesamtwirtschaft	Klima	-9,9	-11,0	-11,1	-8,1	-8,4	-14,3	-17,1	-16,8	-17,4	-12,1	-4,5	-2,3	**-2,3**
	Lage	-12,1	-12,3	-11,76	-9,1	-7,5	-11,7	-11,2	-10,0	-10,7	-7,2	-0,9	-0,5	**-2,1**
	Erwartungen	-7,8	-9,7	-10,5	-7,1	-9,3	-16,8	-22,8	-23,3	-23,9	-16,8	-8,0	-4,2	**-2,5**
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	-11,7	-16,4	-15,6	-11,3	-9,9	-21,7	-20,8	-25,0	-18,5	-13,5	-2,7	-1,3	-1,4
Dienstleistungsbereiche	Klima	-2,2	-1,4	-4,2	-1,8	-5,2	-9,4	-13,6	-10,3	-13,6	-6,3	-1,4	0,1	2,7
Bauhauptgewerbe	Klima	-10,7	-11,7	-13,3	-11,4	-3,9	-13,7	-20,4	-23,7	-19,6	-18,2	-12,4	-7,7	-7,6
Handel	Klima	-27,7	-24,0	-26,6	-23,1	-21,3	-25,0	-34,4	-28,6	-24,0	-23,2	-18,7	-12,5	-11,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.

Ansprechpartner: Jens Becker (Tel.: 0211 91741 1672)
Email: research@nrwbank.de